

Mitwirkende

Christoph Flückiger Prof. Dr.

- Universität Zürich
- Psychotherapeut/Supervisor FSP (www.sorgenkette.ch)
- Verfasser von über 100 empirischen Manuskripten
- APA-Taskforce »Alliance« (doi: 10.1037/pst0000172)

Nitza Katz-Bernstein, Prof. Dr.

- Kinder und Jugendlichen-Psychotherapeutin
- 1993 – 2008 Professur an der technischen Universität Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaft und Leitung des »Zentrums für Beratung und Therapie« der Fakultät
- Visiting Prof. an der Univ. PUCE, Quito Ecuador/Tel-Aviv-Univ

Bernhard Lüthi

- eidg. anerk. Psychotherapeut, Integrativer Kunst- und Kreativitätstherapeut
- Atelierleiter, Psychiatrie St. Gallen Nord, Erwachsenenpsychiatrie, Suchttherapie, Standort Wil

Hilarion G. Petzold, Prof. emer. Dr.mult

- Emeritierter Prof. für Psychotogie und klinische Bewegungstherapie in der Lebensspanne
- Wissenschaftlicher Leiter der EAG
- Mitbegründer der Integrativen Therapie

Lamuns, Improtheater, Malans

Veranstaltungsdetails

Samstag, 10. November 2018

Im Festsaal (1. Stock) des Restaurants Falcone
Birmensdorferstrasse 150
8003 Zürich

Anreise Mit dem Tram Linie 9 oder 14
Haltestelle Schmiede Wiedikon

Anmeldung Verbindliche Anmeldung bitte bis **30. September 2018**
per Mail an info@integrativetherapie-schweiz.ch

Teilnahmegebühr Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 120,-
für SGIT-Mitglieder CHF 70,-
inklusive Kaffee, Pausengetränke und Mittagessen

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das

PC-Konto der SGIT Nr: 85-36 60 82-5.
IBAN CH94 0900 0000 8536 6082 5
BIC POFICHBEXX

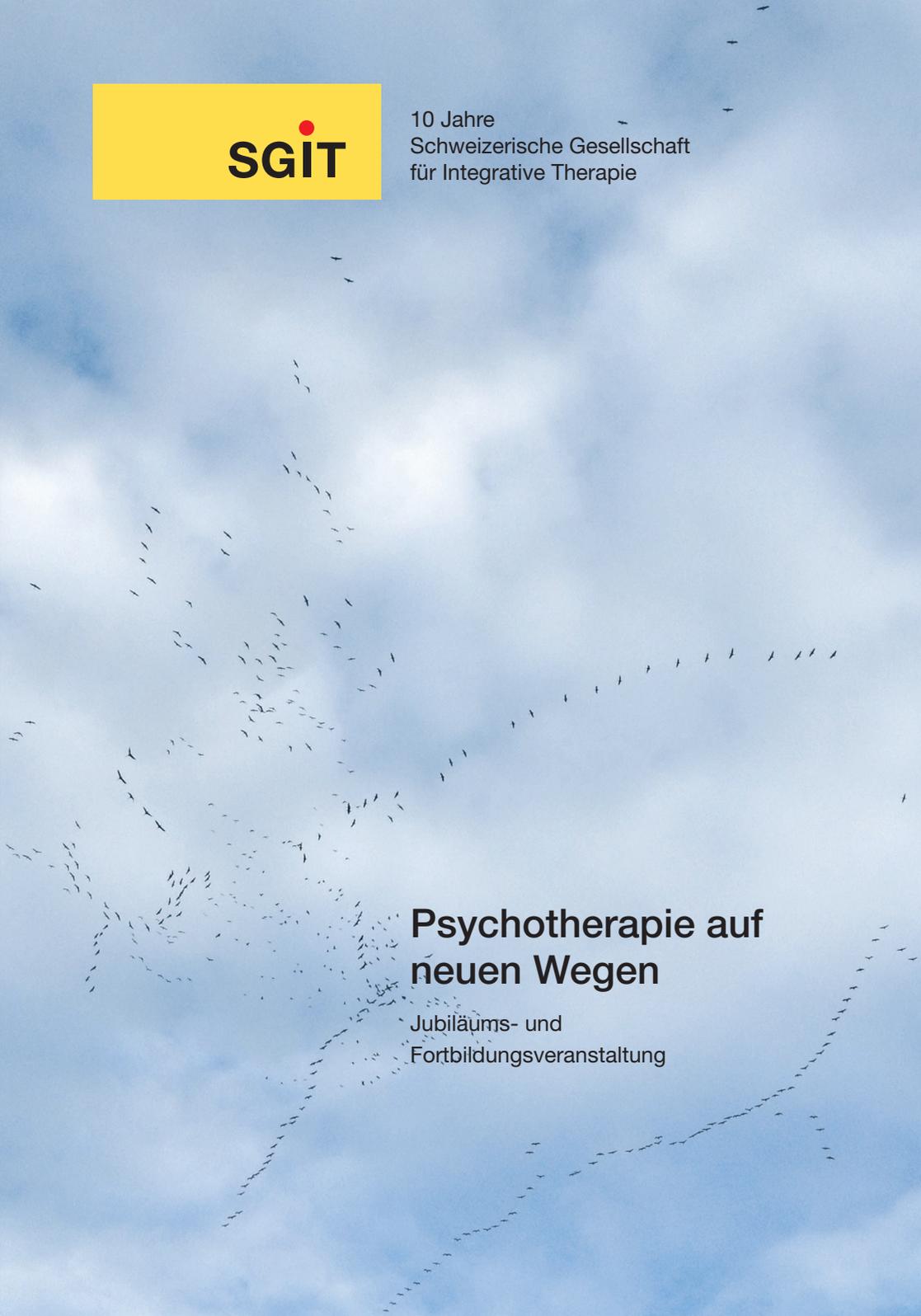
Ihre Anmeldung ist nach Zahlungseingang definitiv.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



SGIT

10 Jahre
Schweizerische Gesellschaft
für Integrative Therapie



**Psychotherapie auf
neuen Wegen**

Jubiläums- und
Fortbildungsveranstaltung

Psychotherapie auf neuen Wegen

Psychotherapie ist als Behandlungsmethode und als »Kulturgut« in der sich sehr schnell entwickelnden und verändernden Welt stetigem Wandel unterworfen. Die Integrative Therapie zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass sie die sich rasant verändernden Wissensstände der Humanwissenschaften immer wieder sichtet und prüft, um Anschlussfähiges in ihr Gesamtkonzept zu integrieren, ohne in die Atemlosigkeit zu geraten, die unseren Zeitgeist kennzeichnet. Dennoch muss sie ihre Methodik den sich wandelnden Lebensbedingungen in den modernen interkulturellen und ökologisch bedrohten Gesellschaften anpassen.

Neue Wege, Wandel und Entwicklung gehören integral zum Verfahren. Deshalb machen wir zum 10-jährigen Bestehen der SGIT einige der vielfältigen, herausfordernden Fragestellungen zum Thema, zu denen das Feld der Psychotherapie heute passende Antworten finden muss:

Wie reagiert Psychotherapie auf die Ergebnisse der neueren Therapieforschung? Wie reagiert sie auf veränderte Störungsbilder? Wie hat sie die bahnbrechenden Erkenntnisse der Neurowissenschaften aufgenommen? Wie reagiert sie auf die ökologischen Probleme? Wie bewegt sie sich im Rahmen der neueren gesetzlichen Vorgaben? Usw.

Die Tagung soll durch Vorträge, Gespräche und künstlerisch-kreative Einlagen Anregungen zu den angeschnittenen Fragen bieten und zur Auseinandersetzung auf vielen Ebenen einladen: kognitiv und kreativ, professionell und persönlich, emotional in der Verbundenheit des gemeinsamen Anliegens, zu einer menschlichen Qualität der Modernisierungsprozesse beizutragen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden Tag

Der Vorstand der SGIT

Annatina Escher, Annette Glaser, Lotti Müller

Programm

09.00 Uhr Anmeldung und Begrüssungskaffee

09.15 Uhr Zur Begrüssung:
Ein kurzer Rückblick auf 10 Jahre SGIT
Lotti Müller, Gründungsmitglied, Vorstandsmitglied SGIT

09.30 Uhr Referat
Integrative Therapie im »Polylog« der Wissenschaften – interdisziplinäre Perspektiven
Prof. Dr. Hilarion G. Petzold

10.30 Uhr Interludium I

10.45 Uhr Pause Kaffee/Gipfel

11.15 Uhr Referat:
Integrative Therapie bei Kindern heute
Prof. Dr. Nitza Katz-Bernstein

12.15 Uhr Interludium II

12.30 Uhr Mittagslunch im Hause

14.00 Uhr **Faltungen und Verwerfungen – eine »plastische Auseinandersetzung« mit dem Tagungsthema**
unter Anleitung von Bernhard Lüthi

15.00 Uhr kleine Pause

15.15 Uhr Referat
Die Bedeutung der neueren Psychotherapieforschung für die Praxis
Prof. Dr. Christoph Flückiger

16:15 Uhr Interludium III

16.30 Uhr Festakt
Anstossen auf 10 Jahre SGIT

Ca 17.00 Uhr Schluss der Veranstaltung